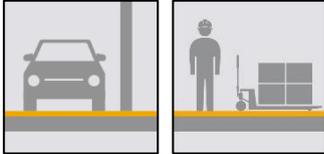


## WIDOPOX-SC



### Basis

2-K-Epoxidharz

### Verbrauch (im OS 8 System)

Als Grundierung ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>

Als Beschichtung ca. 1,35 kg/m<sup>2</sup> verfüllt mit ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand (Körnung 0,1-0,3 mm)

Als Farbversiegelung ca. 0,65 – 0,8 kg/m<sup>2</sup>

### Dichte

Fertige Mischung = ca. 1,4 kg/l

### Verarbeitungs-/Topfzeit (bei +20 °C)

ca. 30 Min.

### Durchhärtezeit (bei +20 °C)

Nach ca. 24 Std. belastbar

Nach ca. 5 - 7 Tagen vollständige Durchhärtung

### Verpackungseinheit

20,2 kg (Komponente A)

4,8 kg (Komponente B)

### Verarbeitungstemperatur (Untergrund)

+10 °C bis +25 °C

### Umgebungs- und Materialtemperatur bei der Verarbeitung

+15 °C bis +25 °C

### Relative Luftfeuchtigkeit bei Verarbeitung

< 75%

### Reinigung im frischen Zustand

WIDOPAN-Reiniger

### Lagerung

Bei geschlossenem Gebinde und gleichbleibender Lagertemperatur zwischen +10 °C bis +20 °C bis 12 Monate verarbeitbar.

WIDOPOX-SC ist eine lösemittelfreie, farbige, 2-komponentige-Epoxidharzbeschichtung. Es wird als universell einsetzbares Beschichtungssystem eingesetzt. Das WIDOPOX-SC kann dabei als Grundierung, Beschichtung (mit Füllstoffen, wie z.B. feuergetrocknetem Quarzsand) und Farbversiegelung eingesetzt werden.

Einsatzbereiche sind z.B. Tiefgaragen, Parkhäuser (das Material hat eine Zulassung als OS 8 System), Lager- und Kellerräume oder auch Produktions- und Industriehallen. Es verfügt über eine hohe Verschleißfestigkeit aber auch gute Chemikalienbeständigkeit.

### Oberflächenvorbereitung

Die zu grundierende Fläche muss trocken, staub-, fett- und ölfrei, sowie festhaftend und tragfähig sein. Der Untergrund muss z.B. durch Schleifen vorbereitet werden. Die Untergrundfeuchtigkeit von mineralischen Untergründen sollte einen Wert von 5% nicht überschreiten (ansonsten sperrende WIDOPOX-Grundierung einsetzen).

### Generell ist der Härungsverlauf zu testen und Haftproben zum Untergrund durchzuführen.

### Mischung

Die Komponente A muss zunächst homogen aufgerührt werden. Anschließend die Komponente B hinzugeben (Mischungsverhältnis Komp. A 4,2 kg : 1,0 kg Komp. B) und die beiden Materialien min. 2 Minuten verrühren, bis eine homogene Mischung entsteht. Falls für den geplanten Aufbau Füllstoffe hinzugegeben werden müssen, diese erneut min. 1 Minute mit dem Harz verrühren.

Wir empfehlen den Einsatz eines Rührwerkes zum Vermengen. Die fertige Mischung muss vor der Verarbeitung umgetopft und nachgemischt werden.

### Verarbeitung

#### - als Grundierung

Das angemischte Material streifenweise auf den Untergrund gießen und mit einem Doppellippen-Gummischieber gleichmäßig verteilen. Anschließend mit einer Farbwalze nachrollen.

## WIDOPOX-SC



### Farbtöne

kieselgrau - ähnlich RAL 7032  
lichtgrau - ähnlich RAL 7035  
achatgrau - ähnlich RAL 7038  
betongrau - ähnlich RAL 7023  
verkehrsgrau A - ähnlich RAL 7042  
verkehrsgrau B - ähnlich RAL 7043  
verkehrsgrün - ähnlich RAL 6024  
verkehrsrot - ähnlich RAL 3020  
verkehrsgelb - ähnlich RAL 1023  
verkehrsblau - ähnlich RAL 5017  
verkehrsschwarz - ähnlich RAL 9017  
verkehrsweiß - ähnlich RAL 9016

Weitere Farben auf Anfrage möglich

### Wichtige Anmerkung zur Farbstabilität:

Der Farbton kann sich eventuell im Laufe der Jahre verändern (Vergilbungseffekt). Die Farbveränderung hängt u.a. von der vorherrschenden UV-Einstrahlung und den Umgebungsbedingungen ab. Diese beeinträchtigt jedoch nicht die physikalischen oder chemischen Beständigkeiten des Produktes. Intensiv gefärbte Produkte (z. B. Haarfärbemittel oder medizinische Desinfektionsmittel) und Weichmacher können zu Verfärbungen der Oberfläche führen.

Das WIDOPOX-SC ist flächendeckend, poren- und kapillardicht als geschlossener Film aufzutragen und ist grundsätzlich mit Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,8 mm abzustreuen. Ist dies nicht mit einem Arbeitsgang zu erreichen, muss ein zweiter Arbeitsgang erfolgen (innerhalb von 12-24 Std. nach dem ersten Auftragen).

### - als Beschichtung

Das angemischte Material (inkl. Füllstoff wie z.B. Quarzsand) streifenweise auf den Untergrund gießen und mit einem geeigneten Zahn- oder Stiftrakel in der gewünschten Schichtdicke verteilen. Das verteilte Material ist anschließend mittels einer Stachelwalze intensiv im Kreuzgang zu entlüften.

### - als Farbversiegelung

Das angemischte Material streifenweise auf den Untergrund gießen. Bei rauer Oberfläche mit einem Doppellippen-Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mit einer Farbwalze nachrollen. Bei glatter Oberfläche mit einer geeigneten Farbwalze verteilen.

### Wichtiger Hinweis zur Verarbeitung:

Während der Applikation und Aushärtung innerhalb der ersten 24 Std. muss die Temperatur min. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Eine Betauung oder Befeuchtung während der Durchhärtung kann zu Schäden an der Oberfläche führen.

Weitere Angaben zu besonderen Gefahren, Sicherheitsratschlägen und Maßnahmen bei Bränden entnehmen Sie dem Produktsicherheitsdatenblatt unter den Abschnitten 2, 4, 5, 6, 7 und 8.

**Bitte zusätzlich die Grundierungshinweise und technischen Informationen beachten!**